

Das Rohr für kommunale und städtische Entwässerung



#### Der neue Maßstab bei Belastung und Verarbeitung

#### Belastbarkeit und Befahrbarkeit



Das neue Stahlbetonrohr DN 300 PLUS steht für höchste Belastbarkeit, wie beispielsweise im Einsatz unter schweren Lasten an Flughäfen oder starkem LKW-Verkehr.

## Lagestabilität



Aufgrund der herausragenden Materialeigenschaften besteht eine hohe Lagestabilität, die gegenüber leichten Rohrkonstruktionen eine hohe Auftriebssicherheit gewährleistet.

#### Verformungssicherheit



Durch eine verstärkte Bewehrung und höhere Zementanteile wird die statische Belastbarkeit verbessert.

## Einbau und Verlegung



Die durch Bewehrung und erhöhten Zementgehalt verstärkte Konstruktion steigert die Verlegesicherheit und schützt vor Beschädigung.

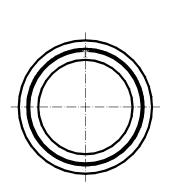
#### Ein Auszug aus unserer Referenzliste

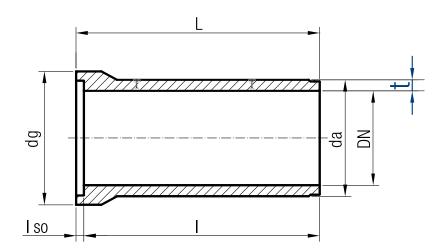
Jahr	Projekt	Länge [m]	Ausführendes Unternehmen	IngBüro / Auftraggeber
2009	Schwäbisch Gmünd-Hussenhofen, BG Blätteräcker	130	Georg Eichele, Abtsgmünd	Tiefbauamt Schwäbisch Gmünd
2009	Schwäbisch Gmünd-Bettringen, Schmiedeberg	240	Georg Eichele, Abtsgmünd	Tiefbauamt Schwäbisch Gmünd
2009	Donzdorf, Schillerstraße	110	Georg Eichele, Abtsgmünd	Stadt Donzdorf
2009	Böhmenkirchen, Buchen-/ Jahnstraße	120	Haag-Bau, Neuler	VTG Ingenieurgesellschaft STRAUB mbH, Donzdorf
2010	Ellwangen-Rindelbach, K 3228	70	Roth + Söhne, Ellwangen	Fuchs + Partner Ingenieure, Ellwangen

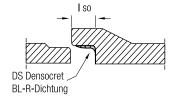




# Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 DN 300 mm









Nennweite	Außen Ø	Wandstärke	Glocken Außen Ø	Baulänge	Rohrlänge	Muffentiefe	Rohrgewicht
DN	da	t	dg	1	L	l so	G
[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[m]	[m]	[mm]	[kg/m]
300	460	80	545	3,0	3,08	80	253

#### Ausschreibungstext

Stahlbetonrohre DN 300 nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2 (XA2, SO4 bis 3000 mg/l\*) liefern und verlegen.

Mit **verstärkter** Glockenmuffe und fest in die Muffe eingebauter Dichtung gemäß DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060,

FBS-Qualität,

Mindestwandstärke 80 mm,

Mindestringbewehrung 3,8 cm<sup>2</sup>/m,

Mindestzementeinwaage 340 kg CEM I/R-HS/m3:

Zur Verbesserung des Sulfatangriffes wird ein C3A-freier Zement verwendet (HS-Zement), Lastklasse mindestens LC 300

Überdeckung nach Angabe (maximal bis 15 m Überdeckung möglich.)

Fabrikat Betonwerk Wernau oder glw. (Tel.: 07153-9395-0 / Fax.: 07153-38663)

Der Ausschreibungstext steht im Internet als Word-Vorlage unter »www.rohr.de« zum Download bereit.

## Stahlbetonrohre

Funktionalität:

Zuverlässige Regen- und Schmutzwasserbeseitigung

Ökologie:

Beton- und Stahlbetonrohre werden energiesparend und  $\mathrm{CO}_2$ -arm aus natürlichen Materialien hergestellt und sind recycelbar.

Formenvielfalt:

Rohre liefern wir in nahezu beliebigen Nennweiten, Formen, Baulängen und für zahlreiche Belastungsfälle.

Bemessbarkeit:

Unsere Beton- und Stahlbetonrohre können für alle Belastungsfälle und Einbaubedingungen bemessen werden.

Formstabilität:

Beton- und Stahlbetonrohre verformen sich weder bei der Lagerung noch beim Einbau und späteren Betrieb.

Hohe Lebensdauer:

Die Praxis zeigt, dass eine Betriebsdauer für Betonund Stahlbetonrohre von über 100 Jahren keine Seltenheit ist.

Wirtschaftliche Lösungen mit geringen Unterhaltskosten ermöglicht der Einsatz von Sonderprofilrohren wie Trockenwetterrinne, Drachenprofil oder Eiprofil für geringe Trockenwetterabflussmengen.









Änderungen sind jederzeit ohne vorherige Ankündigungen möglich.

# Betonwerk Wernau GmbH & Co. KG

Gottlieb-Wolfer-Straße 33 73249 Wernau/Neckar tel. 0 71 53 • 93 95-0 fax 0 71 53 • 3 86 63

betonwerk.wernau@rohr.de